

DER DEUTSCHE LICHTDESIGN-PREIS



Am 16. Mai 2013 fand im Gesellschaftshaus Palmengarten in Frankfurt die Verleihung des Deutschen Lichtdesign-Preises 2013 statt.



Fotos: Mirjam Knickriem

## Gabriele von Kardorff und Professor Volker von Kardorff

Kategorie:

Jurypreis - Lichtdesigner des Jahres 2013

Kardorff Ingenieure Lichtplanung GmbH

Als "Lichtdesigner des Jahres", der höchsten Auszeichnung des jährlichen Wettbewerbs, wurde das Berliner Büro **Kardorff Ingenieure Lichtplanung** geehrt. Das international tätige Büro ging außerdem mit dem Beleuchtungskonzept für das Geschäftshaus F40 in Berlin-Mitte als Gewinner in der Kategorie "Außenbeleuchtung/ Anstrahlung" hervor. Das von Prof. Volker von Kardorff (Dipl.-Ing. Arch., MSc Course Light and Lighting) und Gabriele von Kardorff (Dipl.-Ing. Bauing., MSc Environmental Design and Engineering) geführte Büro wurde u. a. mit Lichtplanungsprojekten wie dem Masterplan Unter den Linden (Brandenburger Tor) sowie Beleuchtungskonzepten für das Neue Museum in Berlin und das Grand Hotel Heiligendamm bekannt. In allen Bereichen der Kunst- und Tageslichtplanung seit 1997 tätig, beschäftigt das Büro ein internationales Team von Architekten und Ingenieuren.

Bei der Auszeichnung "Lichtdesigner des Jahres" handelt es sich um einen Jurypreis, welcher an einen Lichtplaner, der sich in dem jährlichen Wettbewerb mit den höchsten Wertungen qualifiziert, vergeben wird. Der unabhängigen fünfköpfigen Jury gehören Architekten, Professoren für Lichtplanung, ein Publizist und ein Wissenschaftler an. "Kardorff Ingenieure Lichtplanung überzeugte mit einer großen Vielfalt", konstatiert Jury-Mitglied Markus Helle, Verleger der bekannten Fachzeitschrift HIGHLIGHT. "Die Beleuchtung komplexer Museen und großformatiger Ausstellungen sind in dem Portfolio seiner Einreichungen zum Wettbewerb ebenso vertreten wie einfache, aber nicht weniger wirkungsvolle Lösungen."